



KIRCHEN
MUSIK
CORVEY



Mitwirkende:

Offiziant:	Pfarrdechant Dr. Hans-Bernd Krismanek
Liturg(inn)en:	Geistliche und Seelsorgerinnen verschiedener christlicher Konfessionen
Predigt:	Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth
Organist:	Dominik Balduin
Schola:	Marienmünster-Corvey – Hans Hermann Jansen
Küster(in):	Johannes und Helga Gritzso
Planung:	Pastor Frank Grunze

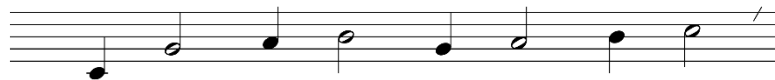
Liturgie:

- Prolog Mit dem schnurlosen Mikrophon vom Westwerk aus (Grunze)
- Orgelspiel zum großen Einzug der Liturg(inn)en
- Lied zu Beginn: **GL 144, 1-5** („Nun jauchzt dem Herren, alle Welt“ – Orgel/Gemeinde)
- Gebet N.N. (am Altar)
- Begrüßung (Krismanek)
- Eröffnung: **GL 627, 1:** „O Gott, komm mir zur Hilfe“ (Orgel/**Schola**/Gemeinde)
- Hymnus: **GL 833, 1-3:** „Zu dir schick ich mein Gebet – Ansgar unser
Schutzpatron“ (Orgel/Gemeinde); dazu Inzens des Altares und. des Ansgarreliquiars
(Krismanek)
- Psalm: **GL 649, 2+3** (Kehrvers und Psalm 16) (Orgel/**Schola**/evtl. Gemeinde)
- Schriftlesung: Röm 12, 9-18 (N.N.)
- Responsorium: **GL 630, 4:** „Dein Wort ist Licht und Wahrheit“
(Orgel/**Schola**/Gemeinde)
- Ansprache: „Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen“ (Nadjé-Wirth)
- **Stille** -
- Magnificat: **GL 631, 3+4:** KV und Magnificat (Orgel/**Schola**/Gemeinde); dazu
Inzens des Altars und des Reliquiars (Krismanek)
- Fürbitten: Mitwirkende verschiedener Konfessionen vom Ambo aus, die nach
der Fürbitte jeweils eine brennende Kerze auf den Altar stellen
- Vater unser: **GL 632, 2:** „Lasst uns beten – Vater unser“ (**Schola**/Gemeinde) mit
allen Liturg(inn)en im Halbkreis um den Altar
- Gebet N.N. mit allen Liturg(inn)en um den Altar
- Lied: **GL 380, 1+3+5** („Großer Gott, wir loben dich“ – Orgel/Gemeinde)
- Schlussworte (Krismanek)
- Segen (Krismanek mit Bischof Anba Damian sowie einer oder einem
Geistlichen der reformierten Kirche)
- Entlassruf: Benedicamus Domino (**Schola**)
- Festliches Orgelspiel zum Auszug

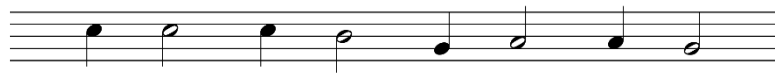
GL 144



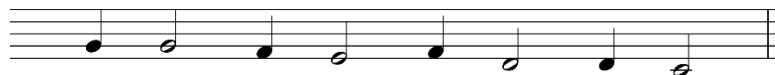
1 Nun jauchzt dem Her - ren, al - le Welt.
2 Er - kennt, dass Gott ist un - ser Herr,
3 Wie reich hat uns der Herr be - dacht,



1 Kommt her, zu sei - nem Dienst euch stellt;
2 der uns er - schaf - fen ihm zur Ehr,
3 der uns zu sei - nem Volk ge - macht.



1 kommt mit Froh - lo - cken, säu - met nicht,
2 und nicht wir selbst; durch Got - tes Gnad
3 Als gu - ter Hirt ist er be - reit,



1 kommt vor sein hei - lig An - ge - sicht.
2 ein je - der Mensch sein Le - ben hat.
3 zu füh - ren uns auf sei - ne Weid.

4 Die ihr nun wollet bei ihm sein, / kommt, geht zu seinen Toren
ein / mit Loben durch der Psalmen Klang, / zu seinem Hause mit
Gesang.

5 Dankt unserm Gott, lobsinget ihm, / rühmt seinen Namen mit
lauter Stimm; / lobsingt und danket allesamt. / Gott loben, das
ist unser Amt.

6 Er ist voll Güt und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder
Zeit. / Sein Gnad währt immer dort und hier / und seine
Wahrheit für und für.

7 Gott Vater in dem höchsten Thron / und Jesus Christus, seinem
Sohn, / dem Tröster auch, dem Heiligen Geist, / sei immerdar
Lob, Ehr und Preis.

T: 1.-6. Str.: nach David Denicke 1646 nach Cornelius Becker 1602 nach Ps 100, 7. Str.:
Lüneburg 1652, M: Hannover 1646 nach Hamburg 1598/Wolfenbüttel 1609

GL 627

Vesper

ERÖFFNUNG *(alle stehen)*



V O Gott, komm mir zu Hil - fe.

A Herr, ei - le mir zu hel - fen. Ehre sei dem

Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und al - le - zeit

und in E - wig - keit. A - men. * Hal - le - lu - ja.

** Das Halleluja entfällt in der Österlichen Bußzeit.*

T: Liturgie nach Ps 70,2, M: Antiphonale zum Stundengebet 1979

GL 833

© Text: Rechtsnachfolge Friedrich Kienecker



1 Zu dir schick ich mein Ge - bet,
2 Hilf, dass ich im Glau - ben treu
3 Bit - te, dass der Hoff - nung Licht



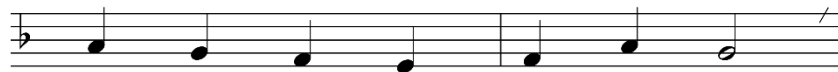
1 das um dei - ne Hil - fe fleht,
2 im - mer - dar ge - grün - det sei,
3 mir durch Angst und Dun - kel bricht,



1-3 hei - li - ge(r) N. - - -



1 Dei - ne Für - bitt ruf ich an,
2 Dei - nem Bei - spiel folg ich gern,
3 Führt mich auf der rech - ten Bahn,



1 hilf, dass ich dir fol - gen kann,
2 bitt für mich bei Gott, dem Herrn,
3 dass ich se - lig wer - den kann,



1-3 hei - li - ge(r) N. - - -

T: Bones Cantate 1851, Neufassung Friedrich Kienecker 1973, M: Sursum corda 1874

GL 649

Psalmodie

ERSTER PSALM

© Melodie: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart



Kv Be - hü - te mich, Gott, be - hü - te mich, denn ich ver -
trau - e auf dich; mein gan - zes Glück bist du al - lein.

T: nach Ps 16,1.2, M: Leo Langer 2009

3 PSALM 16: GOTT, DER ANTEIL SEINER GETREUEN



II

1 Behüte mich, Gott, denn ich vertraue dir. /

Ich sage zum Herrn: „Du bist mein Herr; *

mein ganzes Glück bist du allein.“

2 An den Heiligen im Lande, den Herrlichen, *

an ihnen nur hab ich mein Gefallen.

3 Viele Schmerzen leidet, wer fremden Göttern folgt. /

Ich will ihnen nicht opfern, *

ich nehme ihre Namen nicht auf meine Lippen.

4 Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den

Becher; *

du hältst mein Los in deinen Händen.



5 Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu. *

Ja, mein Erbe gefällt mir gut.

6 Ich preise den Herrn, der mich beraten hat. *

Auch mahnt mich mein Herz in der Nacht.

7 Ich habe den Herrn beständig vor Augen. *

Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht.

8 Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine

Seele; *

auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit.

9 Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; *

du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen.

10 Du zeigst mir den Pfad zum Leben. /

Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, *

zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.

11 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *

und dem Heiligen Geiste.

12 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *

und in Ewigkeit. Amen. **Kv**

GL 630

Psalmodie B

ERSTER PSALM → *Ps 110 (Nr. 59) oder Ps 122 (Nr. 68)*

ZWEITER PSALM → *Ps 111 (Nr. 60)*

4 RESPONSORIUM



K/A Dein Wort ist Licht und Wahr-heit; es leuch-tet
mir auf all mei-nen We-gen. **K** Le-ben und
Freude gibt es meinem Her-zen. **A** Es leuchtet mir auf
all mei-nen We-gen. **K** Eh-re sei dem Va-ter und dem
Soh-ne und dem Hei-li-gen Gei-ste. **A** Dein Wort ist ...

T: EGB 1975 nach Ps 119,105, M: nach einem gregorianischen Modell

GL 631

Lobgesang Mariens

© Melodie: Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

3 ODER

Kv Der Herr hat Gro - ßes an uns ge - tan,
sein Na - me sei ge - prie - sen.

T: nach Ps 126,3 und Ps 113,2, M: Franz Karl Praßl

4 LK 1,46–55: MAGNIFICAT

IX

- 1 Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
 - 2 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
- 3 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan *
und sein Name ist heilig.
 - 4 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.
- 5 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
 - 6 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.
- 7 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.
 - 8 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,
- 9 das er unsern Vätern verheißt hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
 - 10 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
- 11 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

GL 632

V Lasst uns beten zu Gott, dem Vater, der durch die Auferstehung seines Sohnes die Welt erneuert hat:

2 VATERUNSER

V Lasst uns be - ten, wie der Herr uns ge - lehrt hat:

A Va - ter un - ser im Him - mel, ge - hei - ligt
wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.
Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel
so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib
uns heu - te. Und ver - gib uns un - se - re Schuld,
wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,
son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

oder lateinisch (Nr. 589,3)

T: Liturgie, M: Anaphonale Romanum

GL 380

© Bearbeitung: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

3 Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! /
Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind
erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

5 Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. /
Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und
sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ '4. Jh./AÖL 1973/1978, M: Wien um
1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

ENTLASSRUF



ENE-DI-CAMUS Dó- mi-no.



R. De- o grá- ti- as.